

Sehr geehrte Rinderhalter,

aktuell wird die Thematik der Schlachtung tragender Nutztiere in Politik und Presse stark diskutiert.

In Folge verschiedenster Studien wurden in den letzten Jahren immer wieder stark voneinander abweichende Prävalenzdaten publiziert. Dennoch stellte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen konkreten Mangel an repräsentativen Daten und somit den Bedarf eines bundesweiten Monitorings der Anzahl der Trächtigkeiten bei routinemäßig geschlachteten Nutztieren fest.

Dieser Aufgabe widmen sich die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und die Universität Leipzig im Rahmen des Bundesforschungsprojektes „SiGN“.

Als Besonderheit des Projektes sollen erstmalig im Rahmen einer Studie zur Schlachtung gravidier Rinder auch die Gründe ermittelt werden, welche zur Etablierung dieser Praxis führten, um eine realistische Einschätzung der Situation in den Herkunftsbetrieben vornehmen zu können.

Hierzu wurden tierartspezifische Fragebögen entwickelt, welche die Gesichtspunkte der Landwirte vollkommen anonymisiert herausstellen sollen.

Wir möchten Sie bitten, das Projekt „SiGN“ bei seinen Erhebungen zu unterstützen und somit den beigefügten Fragebogen auszufüllen.

Sie können uns diesen per Post, Fax oder Email zukommen lassen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Fragebogen online auszufüllen unter:

<http://www.ls.haw-hamburg.de/~SiGN/>

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe und Mitarbeit und stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung!

Ihr „SiGN“-Team

Erhebungsbogen zu möglichen Ursachen der Schlachtung trächtiger Rinder

Landwirt

Datum:

1) Allgemeine Daten

	Mehrfachnennungen möglich! Wenn nötig bitte ergänzen!	* Bitte unten konkretisieren
Postleitzahl:		
Betriebsart:	<input type="radio"/> reine Milchviehhaltung <input type="radio"/> reine Mutterkuhhaltung <input type="radio"/> Doppelnutzung (Milch und Fleisch) <input type="radio"/> Haltung von Milchviehherden und Mutterkuhherden	
Gehaltene Rasse(n):		
Anzahl der gehaltenen Tiere:	_____ Kühe _____ Färsen _____ männliche Tiere	
Haltungsform:	<input type="radio"/> Anbindehaltung <input type="radio"/> Laufstall <input type="radio"/> Weidehaltung/ Stallhaltung mit Weidegang <input type="radio"/> ganzjährig <input type="radio"/> saisonal von _____ bis _____ <input type="radio"/> ganztägig <input type="radio"/> zeitweise (h/Tag)	

2) Fortpflanzungsmanagement

Remontierungsrate/ Jahr	
Art der Brunstfeststellung:	<input type="radio"/> keine <input type="radio"/> Brunstbeobachtung <input type="radio"/> Brunstkalender <input type="radio"/> Brunstdetektoren <input type="radio"/> Milchprogesterontest <input type="radio"/> Milchrückgang <input type="radio"/> rektale Untersuchung <input type="radio"/> vaginoskopische Untersuchung <input type="radio"/> Schwanzstreichen <input type="radio"/> Farbdetektoren <input type="radio"/> Pedometer <input type="radio"/> Suchtier <input type="radio"/> Sonstiges*

Durch wen erfolgt die Brunstkontrolle?	<input type="radio"/> Besitzer/ Halter <input type="radio"/> Mitarbeiter <input type="radio"/> Tierarzt <input type="radio"/> Besamungstechniker
Art der Fortpflanzung:	<input type="radio"/> Natursprung <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Bulle ganzjährig in Herde <input type="radio"/> Bulle zeitweise in Herde <input type="radio"/> künstliche Besamung <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Besamungstechniker <input type="radio"/> Tierarzt <input type="radio"/> Eigenbestandsbesamung <input type="radio"/> Embryotransfer <input type="radio"/> Sonstiges*
Werden in Ihrem Betrieb regelmäßig Trächtigkeitsuntersuchungen durchgeführt? <u>Wenn ja</u>, durch wen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> Besitzer/ Halter <input type="radio"/> Mitarbeiter <input type="radio"/> Tierarzt <input type="radio"/> Besamungstechniker
Wie erfolgt die Trächtigkeitsuntersuchung in Ihrem Betrieb?	<input type="radio"/> Negativkontrolle (Umrindern) <input type="radio"/> transrektale Palpation <input type="radio"/> transrektaler Ultraschall <input type="radio"/> Kontrolle der PAG <input type="radio"/> Progesteronnachweis <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> in Milch <input type="radio"/> in Blut <input type="radio"/> Sonstiges*
Wann erfolgt die Trächtigkeitsuntersuchung?	
In welcher Form wird das Ergebnis der Trächtigkeitsuntersuchung dokumentiert?	

3) Schlachtung gravider Tiere

Wird in Ihrem Betrieb eine obligatorische Trächtigkeitsuntersuchung vor der Abgabe zur Schlachtung durchgeführt? <u>Wenn ja</u>, durch wen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> Besitzer/ Halter <input type="radio"/> Mitarbeiter <input type="radio"/> Tierarzt <input type="radio"/> Besamungstechniker
Sind Ihnen im Allgemeinen bestehende Trächtigkeiten bei der Abgabe zur Schlachtung bekannt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja, bis zu welchem Trächtigkeitszeitpunkt wird dies von Ihnen toleriert?	<input type="radio"/> Ende 1. Trimester (3. Trächtigkeitsmonat) <input type="radio"/> Ende 2. Trimester (6. Trächtigkeitsmonat) <input type="radio"/> Ende 3. Trimester (9. Trächtigkeitsmonat)
Haben Sie bereits trächtige Tiere der Schlachtung zugeführt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> unbekannt

Wenn ja:	<input type="radio"/> Einzelfall <input type="radio"/> regelmäßig
Bei Einzelfall: Welche Gründe führten zur Schlachtung?	
Bei regelmäßig/ Wenn unbekannt: Welche Gründe führen in Ihrem Betrieb zur Schlachtung trächtiger Tiere? Bzw. Welche Gründe für die Schlachtung trächtiger Tiere könnten Sie sich vorstellen?	<p>→ Ökonomische Gründe</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Bestandsauflösung, -verkleinerung/ Betriebsumstellung <input type="radio"/> Milchleistungsrückgang <input type="radio"/> Milchpreis <input type="radio"/> Fleischpreis <input type="radio"/> Flächenmangel durch Subventionierung anderer Produkte <input type="radio"/> Wegfall der Milchquote <input type="radio"/> Futtermangel durch schlechte Ernten <p>→ Gesundheitliche Gründe*</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Sanierungsprogramm nach Krankheit oder Tierseuche <input type="radio"/> Erkrankungen des Genitaltraktes <input type="radio"/> Erkrankungen des Verdauungstraktes <input type="radio"/> Eutererkrankungen <input type="radio"/> Erkrankungen des Atmungstraktes <input type="radio"/> vermutete Fruchtbarkeitsprobleme/ Unfruchtbarkeit (durch unerkannte Trächtigkeit) <input type="radio"/> Erkrankungen des Bewegungsapparates <input type="radio"/> Stoffwechselerkrankungen <input type="radio"/> Therapieresistenz <p>→ Verhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Aggressivität <input type="radio"/> unerwünschtes Verhalten <input type="radio"/> Sonstiges* <p>→ Weitere</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Unkenntnis <input type="radio"/> Trächtigkeitsfehldiagnose (falsch negative Trächtigkeitsuntersuchung) <input type="radio"/> Unfall <input type="radio"/> Alter <input type="radio"/> Mastzunahme <input type="radio"/> Sonstiges*
Anmerkungen/ Ergänzungen/ Konkretisierungen	